

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 19

Artikel: Die Mumie

Autor: Altheer, Paul

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-457481>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE MUMIE

SKETCH VON PAUL ALTHEER

Personen : Der Professor
Die Ägypterin
Der Fremde
Zwei Dienstmänner.

Zeit: 1923.
Ort: Eine Großstadt.

1. Szene.

Die Szene stellt eine Gelehrtenstube dar, die zum Teil auch als Wohnraum eingerichtet ist. Links steht ein Schreibtisch mit Bücherregalen, rechts eine Chaielongue mit einem Rauchtschranken davor. Auf dem Schreibtisch eine Vase und ein Aschenteller.

Zwei Türen: Diejenige in der Mitte hinten führt in den Hausschlafzimmer des Professors. Links, der Tür gegenüber, ein Fenster.

In der Mitte des Zimmers steht, wenn der Vorhang sich öffnet, eine große Kiste aus rohem Holz.

Professor und Ägypterin
(treten von hinten auf, beide im Gesellschaftsanzug)

Professor
(erblickt die Kiste) Ah, endlich die Mumie!

Ägypterin
(erschrickt, überlegt sich einen Augenblick, was zu tun ist, wendet sich dann innig strahlend an ihn) Das war eine Nacht! Erst die Symphonie, dann der Ball der Graphiker und schließlich der Sekt, die Musik, der Tanz, die verdunkelten Räume...

Professor
Weist Du, wie wohl es einem Manne tut, wenn die Frau, die mit ihm geht, zufrieden ist? (preßt sie in die Arme.)

Ägypterin
Du hast mir in diesen Monaten alles gegeben, was Dir möglich war. Du hast mir die europäische Welt erschlossen...

Professor
Du warst mir alles. — Aber sag: Bleibst Du für den Rest dieser entzückenden Nacht bei mir? Oder soll ich ein Auto...

Ägypterin
(einfach innig) Ich bleibe.

Professor
Dank. (Umarmung)

Ägypterin
(zur Türe rechts schreitend, mit lockender Stimme) Hilfst Du mir, Medard?

Professor
Wenn ich darf... leilst ihr nach, hält sie in den Armen) Noch eins, zuvor.

Ägypterin
Nun?

Professor
Die Mumie. Einen Blick nur.

BEER - Raucher, Qualitäts-Raucher

*Crem.
Waschanstalt &
Kleiderfärberei*

Sedolin
Chur
Vertrauenshaus
Tel. 181
Ablagen an grösseren Ortschaften

Raffi

d. Rasiersprit hat nach d. Rasieren eingetrieben, keimtötende Wirkung. Denkbar beste Hygiene. Bevorzugtes, pass. Geschenk für Herren. Fabr.: Clement & Spaeth, Romshorn. Spezialdep.:

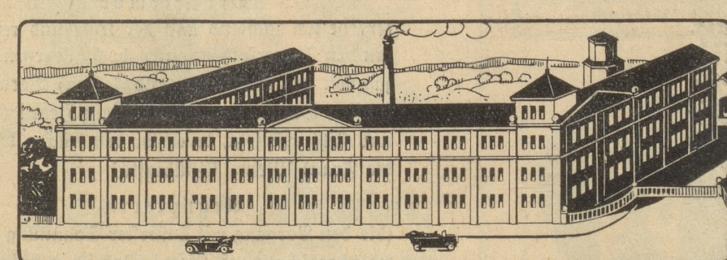


**Wie
EINE
BLUME**

duftig
und
rein
wird
Ihre
Wäsche
mit
PERSIL
allein

D 813 c

MENKEL & CIE. A.G. BASEL



MÖBELFABRIK A. DREHER
GOTTLIEBEN Kreuzlingen / Rosenbergstrasse 42 ST GALLEN

Kunstgewerblicher Innenausbau
Vornehme bürgerliche Wohnräume in modernen u. historischen Stilarten
erstklassig in Form und Qualität

Ausstellungen / Freie Besichtigung

Prospekte und Voranschläge unverbindlich
Jeden Sonntag von 11-3 Uhr nachm. öffentl. Besichtigung meiner Fabrikalagen in Gottlieben.
Bahnhofstation: Tägerwilen S. B. B. und Tägerwilen-Oberstrass.

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1925 Nr. 19

Aegypterin
Ich bitte Dich, nein.

Professor

Nur einen Blick. Ich habe seit drei Monaten auf diesen Augenblick gewartet...

Aegypterin

Medard! Ich habe das Leben, laß die Toten.

Professor

Ich weiß, wie sehr Du das Leben hast. Trotzdem: Nur einen Blick. Nur daß ich gesehen habe, daß es meine Mumie ist.

Aegypterin

Medard! Geliebter! Noch drei Stunden hat diese Nacht...

Professor

Wir reihen ihr den Morgen an. Einen Blick! Laß mich!

Aegypterin

Bin ich Dir nicht mehr als dieses Stück Vergangenheit?

Professor

Du bist mir zehntausend Mal mehr. Du hast mir hundert Nächte verklärt. Mein Gedächtnis wird Deine Schönheit nie auslöschen. Die Süße Deiner Küsse wird ewig auf meinen Lippen blühen und mich lächeln machen. Zwei Welten hab ich aus den Gräberstättern von Luxor nach Hause gebracht: Dich, die Lebendigste unter den Lebendigen — und diese (zeigt auf die Kiste) das überzeugendste Denkmal des Todes.

Aegypterin

Das Leben überfällt Dich — nimm es! (wirft sich ihm an)

Professor

Fatme! (zwischen Küsselfen) Mein Leben war der Wissenschaft verpfändet, bis Du kamst und es mir wieder gabst. In Luxor, wo ich in den Irrgängen der Gräber dem Tod

auf den Versen war, hab ich Dich, hab ich das Leben gefunden. Meine Nächte und meine Tage gehören Dir.

Aegypterin
(in neuer Umarmung) Medard!

Professor

Diese eine Minute gib mir zurück. Ich verlange nur diesen einen Blick, der mich von zermürbenden Zweifeln befreit, der mir Ge-

Dich in Luxor kennen lernte, warst Du mir nicht Medard! Damals warst Du mir einer der Grabschänder. Ein Entweicher! Einer der Heiligtümer erbricht! Haß stand gegen Dich. Verschwörung klammerte uns zusammen. Alle wird sie treffen! Alle, die in unsren religiösen Gefühlen wühlen. Ich schliff meinen Dolch gegen Dich. — Und dann kam die Liebe... (sie sinkt zerknirscht zu seinen Füßen hin)

Professor
(hebt sie auf) Fatme!

Aegypterin

(macht sich sofort wieder von ihm frei) Hier harrt zum zweiten Mal der Tod. (zeigt auf die Kiste) Nicht eine Mumie! Nicht eine verwesle Königstochter! Ein lebendiger Mensch, den Tod in der Faust — gegen Dich. Mitverschwörer! Begreifst Du nun? (sinkt fliegend vor ihm nieder)

Professor
(hebt sie abermals auf) Fatme! (mit Entschluß) Dann muß ich so... (entnimmt einem Fach seines Schreibtisches einen Revolver)

Aegypterin
(fällt ihm in die Arme, entsezt) Er ist mein Bruder!

Professor
(legt die Waffe auf den Tisch und beginnt wortlos die Kiste zu öffnen)

Aegypterin
(sieht ihm entsezt zu, verfolgt jede seiner Bewegungen mit den Augen) Ich werde für Dich bitten. Ich werde mich für Dich zu seinen Füßen werfen.

Professor
(hat den Deckel abgehoben und steht einen Augenblick ratlos)

Aegypterin
(immer aus der Entfernung) Du mußt auf den Knopf drücken, direkt unter dem Herzen.

Professor
(berührt mit dem Finger die Figur in der Kiste)

2. Szene.

Vorige — Der Fremde.

Der Fremde

(erhebt sich lächelnd aus der Kiste und reinigt mit den Fingerspitzen seinen hochmodernen Anzug von den Stäubchen und Fasern) Verbindlichsten Dank. (begrüßend) Mein Herr! (sucht und sieht erst jetzt, da er ihr den Rücken lehrt, die Frau) Meine Gnädigste!

Aegypterin

(die den Vorgang mit äußerster Spannung verfolgt hat, schreit auf) Gott! Das ist ja nicht... Wo ist mein Bruder?

Professor

(nach einer ersten Erstarrung, rasch begreifend, stürzt zum Schreibtisch, greift nach dem Revolver, legt auf den Fremden an)

Der Fremde

(lächelnd) Schießen Sie! Ich werde die Kugel zwischen Daumen und Zeigefinger aufhalten. Sehen Sie? Da ist sie schon. (zeigt eine Kugel)



Professor
Entladen! (wirft den Revolver weg)

Egypterin
(schreit) Hilfe! Beirug!

Der Fremde
Nicht schreien, Gnädigste. Es hört Sie
außer meinen Gehilfen niemand.

Professor
Die Klingel! (eilt an den Klingelzug)

Der Fremde
(immer mit Ironie) Durchschnitten!

Professor
(wie ein gefangenes Tier hin und her eilend,
rüttelt an den beiden Türen)

Der Fremde
Verschlossen!

Professor
(will das Fenster ausschließen)

Der Fremde
(ironisch) Verschlossen!

Professor
(in letzter Hoffnung ans Telefon)

Der Fremde

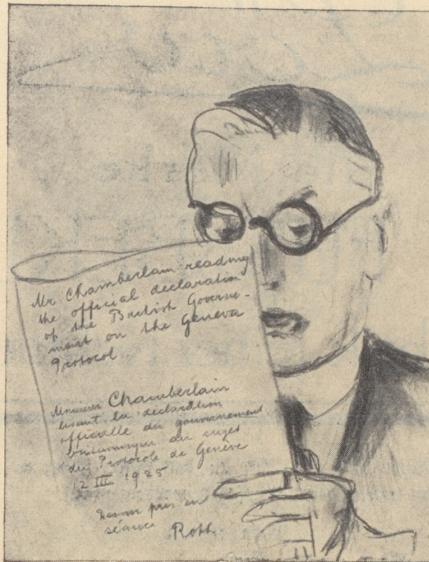
Glauben Sie, ich hätte dies übersehen?
Versuchen Sie es nicht. Sie bekommen kei-
nen Anschluß.

Professor
(sieht sich erschöpft, sich ergebend, auf das Chaise-
longue) Worum handelt es sich?

Der Fremde
Mein Trick.

Köpfe aus dem Völkerbundsrat

Von Wolf Roth



Austen Chamberlain
(Minister des Auswärtigen von England)
liest in Genf die offizielle englische Erklärung
über das Genfer Protokoll

Professor
Glauben Sie ...

Der Fremde
Vermögensabgabe.

Professor
(aufbrausend) Mensch!

Der Fremde
(ruhig, mit Ironie) Vergessen Sie nicht, die
Macht ist in meiner Hand. (hält ihm einen
Revolver entgegen)

Egypterin
Mein Bruder! Wo ist mein Bruder?

Der Fremde

Wenn er wirklich anstatt der Mumie
hierher gekommen ist, finden Sie ihn im
Lagerhaus, zweiten Stock, vierten Raum,
zwischen Bambus und Baumwollballen.

Professor
Höhnen Sie nicht!

Der Fremde
Sie erinnern mich. Ich habe keine Zeit.
Darf ich Sie bitten, Herr Professor, mir
die Kiste rasch zu füllen?

Professor
(räuft sich nicht)

Der Fremde
(spielt mit dem Revolver) Sie haben mich
nicht verstanden?

Professor
(beginnt verbissen, einzelne Gegenstände in die
Kiste zu legen) Was?

Der Fremde
Vor allem interessiert mich der Inhalt
der dritten Schublade Ihres Schreibtisches.



**Sei ein Mann,
rauche Stumpen
und Cigarren!**

Von jeher war der Stumpen ein Wahrzeichen
echt schweizerischer Eigenart und Männ-
lichkeit. Die heutige vollendete Qualitäts-
fabrikation macht ihn außerdem zu
einem wirklichen Genuss.

Alle Männer
die infolge schlechter Ju-
gendgewohnheiten, Aus-
scheitungen und dergleichen
an dem Schwinden
ihrer besten Kraft zu leiden
haben, wollen keinesfalls
versäumen, die licht-
vollen und aufklärende
Schrift eines Nervenarztes
über Ursachen, Folgen u.
Aussichten a. Heilung der
Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet.
Zu beziehen für Fr. 1.50
in Briefmarken von
Dr. Rumlers Heilanstalt
Genf 477



**Hochfeine
ZÜRI
SCHÜBLIG**
Spezialität in Dosen
zu 5 und 10 Paar.
Qualitäts-Vergleiche
überzeugen!
RUFF ZÜRICH
Telephon Seln 2240

Kr.-Jfr. Jof. Künzle's
HAUTCRÈME
KRÄUTERSEIFE
ZAHNPASTA
JAKOB OERTLI & CO AG.
SARGANS

„WINTERTHUR“
Schweiz. Unfallversicherungs-
Gesellschaft || Lebensversicherungs-
Gesellschaft Za 2835 g
34 Unfall-, Haftpflicht-, Diebstahl-, Kautions- und Auto-
mobil-Versicherungen
Lebens-Versicherungen mit und ohne Gewinnanteil
Rentenversicherungen
Direktionen der beiden Gesellschaften in Winterthur

Löw

die Marke
für gute FUSSBEKLEIDUNG
Spezialfabrik feiner Rahmen schuhe

Professor
(schaut ihn fragend an)

Der Fremde

Ich habe Sie früher zurück erwartet und vertrieb mir die Zeit mit Entdeckungen.

Professor
(legt einige Gegenstände in die Kiste)

Aegypterin
(will helfen)

Der Fremde

Bemühen Sie sich nicht, Gnädigste. Der Herr Professor macht das sehr gut.

Aegypterin
(setzt sich wieder auf das Chaiselongue)

Der Fremde

Die unterste Schublade brauchen Sie nicht zu öffnen. Der Browning, der links vorne liegt, ist entladen — und sonst enthält sie nichts (er geht an das Fenster, öffnet einen

Flügel und stellt sich an das Licht, sodaß er von außen deutlich gesehen werden muß)

Professor
Was machen Sie?

Der Fremde
Wir sind fertig. Ich brauche Dienstmänner.

Professor
(stürzt an das Fenster)

Der Fremde
(hält ihm den Mund zu) Wozu der Lärm. Sie kennen meine Zeichen und kommen auch ohne Ruf.

3. Szene.

Vorige — Zwei Dienstmänner
Zwei Dienstmänner
(treten, ohne anzuklopfen, ein, schließen auf einen Wink des Fremden den Deckel der Kiste, nehmen sie auf und gehen wieder ab)

4. Szene.

Vorige, ohne die beiden Dienstmänner

Professor

Das ist zu stark...

Der Fremde

Sie sind müde. Setzen Sie sich zu der Dame. Und nun schauen Sie einmal zum Fenster hinaus, was sehen Sie?

Professor

Ein erleuchtetes Fenster, genau dem meinen gegenüber.

Aegypterin

Und zwei Männer...

Der Fremde

Zwei ausgezeichnete Schützen. Sie übersehen von dort das ganze Zimmer. Wenn Sie sich rühren, wird geschossen. Der erste Schuß trifft diese Vase (zeigt auf den Tisch). Der zweite den Aschenteller. Und der dritte...
(Fortsetzung Seite 10)

PRO
PRA

OPAL
der feinste Stumpen

In diesem wirklich feinen Stumpen finden sich alle Vorzüge einer guten Cigarre vereinigt. Aromatische, milde Qualität, sorgfältige Arbeit nebst günstigem Preise

Rote Packung 80 Cts. 10 St., weisse Packung 70 Cts.

„La Grande Marque“

Camus Frères, Propr.

COGNAC

Fine Fr. 5.75

Fine Champagne *** „ 7.75

Otto Bächler, Zürich 6

Turnerstraße 37. Tel. Hoff. 4845.

Generalagent für die Schweiz.

Vertreter gesucht.

Tannenboden Anstrich



Grossartig in der Wirkung

DURABLE A.G.

EMMISHOFEN (THURGAU)

DER PHOTO-AMATEUR KURBELT

Verlangen Sie unsere Listen über Normal- und Pathé-Baby-Filmsapparate sowie über unser Pathé-Baby-System

Vorteilhafte Bezugsbedingungen
Leihverkehr in Pathé-Baby-Films

W. WALZ / ST. GALLEN
OPTISCHE WERKSTÄTTE

Aegypterin
Der dritte?
Der Fremde
Der dritte trifft sein Ziel.
Aegypterin
Das Licht erlosch.

Der Fremde
Die beiden stehen im Dunkeln. Beweis?
(Er geht auf das Fenster zu)

Professor
Ah!

Aegypterin
Es flammt wieder auf.

Der Fremde

Es wird gleich wieder verdunkeln. So lange es dunkel bleibt, bitte nicht röhren. Bei Lebensgefahr. Wenn es wieder aufflammt, sind Sie frei. Guten Mor... Noch etwas: Die Wohnung da drüben steht leer. Nachforschungen dürfen kaum zu einem Ziele führen. Ich habe die Ghre. (ab)

5. Szene.

Vorige, ohne den Fremden

Aegypterin
Oh, Gott! Das Fenster ist wieder dunkel.

Professor
Das ist unsere Kultur! Straßenräuber waren eine entzückende und harmlose Erscheinung gegenüber dem, was wir heute genießen müssen.

Aegypterin
Medard! Wie weit liegt unsere schöne Nacht zurück...

Professor
(empört) Es ist ein Unsinn... (steht jäh auf)
(Es fällt ein gedämpfter Schuß, die Vase bricht in Scherben)

Professor
(wirft sich entsezt auf das Chaiselongue zurück)

Aegypterin
Oh!

Professor
Des eigenen Willens beraubt. Gelähmt!
Ein Sklave eines Verbrechers! Das Leben ist bitter.

Aegypterin
Medard! Auch diese Stunde geht vorüber.
(Das Telefon klingelt grell in das Schweigen hinein)

Professor
(schnellst auf)
(Ein Schuß, gedämpft, wie vorhin, der Aschensteller geht in Scherben)

Professor
(wirft sich auf das Sofha zurück) Ich werde wahnsinnig. Das ist zu viel. Das hält kein Sterblicher aus. Meine Nerven...

Aegypterin
Rühr Dich nicht! (Das Telefon klingelt wieder)

Professor
Mein Herz zersprengt die Brust. Oh!
Koste es das Leben. Sie sollen schießen!
(er springt auf)

Aegypterin
(schreit) Nein! Nein! Nein! (verzweifelt auf ihn zu, will ihn halten, schreit): Das Licht! Das Licht! Das Fenster ist erleuchtet! Siehst Du, Medard?

Professor
(steht, in wildem Kampf mit sich selber und scheint sich nicht auszukennen)

(Das Telefon läutet wieder)

Aegypterin

(nimmt den Hörer ans Ohr) Was soll ich ihm sagen? Frei! (schreit befreit auf) Frei! (wirft den Hörer hin und fliegt ihm entgegen)

Professor
(dumpf) Frei!

— Ende —

Das isch mer au na erächtli Wirtschaft, wo men en guete Tropfe und „Zenith“ Stümpe überhunnt.



**GAUTSCHI, HAURI & CIE
REINACH**

In unserer
Körper u. Geist aufreibenden Zeit

ist **Elchina**

der Erhalter der Kräfte und der Energie
Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

NEBELSPALTER 1925 Nr. 19

Kommende Weltkatastrophen! Ein zweiter Weltkrieg 1927-33!

Aus altfranz. Geheimakten v. Prinz Ces. Oktaviano aus d. röm. Kaiserhaus, neu bearb. von Cl. Viewig.
Portofreie Zusendung gegen Einzahlung von Mk. 1.— auf unser Postcheckkonto Nr. 52723 oder per Nachnahme.
Verlag: R. LINDENBURGER & Co., Berlin S.W. 68.

A.B.C. clichés
Aberlegg-Helmer & Co.
KÖNIGSTR. 66 BERON EIGERDPLATZ
CHEMIGRAPHIE,
GALVANOPLASTIK, STEREOTYPIE

Unentbehrlich
für Hotels, Restaurants
Pensionen und für jeden
Haushalt sind unsere
hochfeinsten
WIENERLI
IN DOSEN
à 5 Paar
Qualitäts-Vergleiche
überzeugen!
RUFF ZÜRICH
Telephon Seln. 7740

Wir erstellen
alle Arten von

Prospekt und Katalogen

Commerciale und private Druckarbeiten zu coulanten Bedingungen
**BUCHDRUCKEREI DES
„NEBELSPALTER“**
E. Löpfe-Benz in Rorschach

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!